

Modul 25: Energiewende und Gesellschaft						ETIT-153
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	LP	Präsenzanteil	Eigenstudium	
Jährlich zum WiSe	1 Semester	5. Semester	6	45 h	155 h	
1	Modulstruktur					
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	LSF-Nr.	Typ	LP	SWS
	1	Energiewende und Gesellschaft Vorlesung		V	3	2
	2	Responsible Engineering And Critical Thinking Vorlesung		V	3	2
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch					
3	<p>Lehrinhalte Element 1</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Energiewende: Ziele und Strategien 2. Soziale Nachhaltigkeit der Energiewende 3. Soziale Konflikte im Kontext der Energiewende 4. Sozial-gerechte Ausgestaltung der Energiewende 5. Partizipation und Akzeptanz <p>Lehrinhalte Element 2</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ethik und Moral 2. Verantwortung 3. Anforderungen an professionelle Ingenieur*innen 4. Code of Ethics 5. Gesellschaftliche, ökologische und ökonomische Dimensionen verantwortlichen Handelns 6. Fallbeispiele von verantwortlichem und unverantwortlichem Handeln von Ingenieur*innen <p>In der Veranstaltung werden Grundbegriffe der Ethik und insbesondere der Verantwortungsethik erläutert. Ethische Anforderungen an Tätigkeiten als Ingenieur*in werden aus verschiedenen Blickwinkeln diskutiert. Entlang von etablierten Code of Ethics werden Fallstudien diskutiert und eigene Haltungen reflektiert.</p>					
4	<p>Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden entwickeln ein grundlegendes Verständnis für die gesellschaftlichen Gestaltungsmöglichkeiten sowie die sozialen Auswirkungen der Energiewende. Die gesellschaftlichen Folgen der Energiewende werden anhand von konkreten Praxisbeispielen untersucht und verschiedene Lösungsvorschläge für eine sozial-gerechte Ausgestaltung der Energiewende werden diskutiert. Möglichkeiten der gesellschaftlichen Partizipation werden vorgestellt und im Kontext der Akzeptanz für die Energiewende diskutiert. Dazu erarbeiten die Studierenden ein grundsätzliches Verständnis des ethischen Prinzips „Verantwortung“. Sie können ethische Fragestellungen bezogen auf die Praxis konstruktiv diskutieren. Die Studierenden sind sich über die gesellschaftliche sowie ökologische Rolle und Verantwortung von Ingenieur*innen bewusst und vertraut mit den gängigen Code of Ethics der Berufsverbände für Ingenieur*innen und können diese zur Beurteilung professionellen Handelns anwenden.</p>					
5	<p>Prüfungen</p> <p><i>Teilleistungen:</i></p> <p>Element 1: schriftliche Ausarbeitung (2 A4-Seiten), Klausur (90 min.)*</p> <p>Element 2: Klausur (90 min.)*</p> <p>*Die genauen Prüfungsmodalitäten werden spätestens zur 2. Veranstaltung bekannt gegeben.</p>					
6	<p>Prüfungsformen und –leistungen</p> <p><input type="checkbox"/> Modulprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Teilleistungen</p>					
7	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Keine</p>					
8	<p>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Pflichtmodul im Bachelorstudiengängen „Nachhaltige Energiesysteme“</p> <p>Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang „Elektrotechnik und Informationstechnik“</p>					

9	Modulbeauftragte/r Dr. Sibylle Braungardt Dr.-Ing. Michael Jakubowsky	Zuständige Fakultät Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik
----------	--	---